



Kooperation Berufsschule – Ausbildungsbetriebe

Ausbildungsbetriebe berichten zunehmend über Sorgen, angesichts des sich abzeichnenden Fachkräftemangels zu wenig geeignete Bewerberinnen und Bewerber für Ausbildungsverhältnisse zu finden.

Darum möchten wir mit diesem Infobrief auf einige aktuelle Kooperationsangebote der Berufsschule hinweisen.

Stellenbörse im Internet

Wie bereits berichtet, haben wir auf unserer Schul-Homepage eine Stellenbörse eingerichtet. Dort können Stellenangebote als PDF-Datei eingestellt werden.

Angeboten werden die drei Rubriken ›Facharbeiter gesucht‹, ›Azubis gesucht‹ und ›Praktikanten gesucht‹. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ausschließlich Stellenangebote und keine Arbeitsplatz-Gesuche aufgenommen werden können.

So finden Sie die Stellenbörse: www.ernst-litfass-schule.de, Unterpunkt ›Berufsschule‹, dort im Abschnitt ›Service‹.

Interessierte Betriebe senden die PDF-Datei mit dem Stellenangebot bitte an unsere Mailadresse ›info@ernst-litfass-schule.de‹, Betreff ›Stellenbörse‹.

Mediengestalter-Azubis gesucht?

Aufgrund einer Reduzierung der Mittelzuweisungen konnte bei unserem Partner für Lernortkooperationsmaß-

nahmen, dem Institut für technische Weiterbildung (ITW), nicht die geplante Anzahl an Ausbildungsplätzen für Mediengestalter eingerichtet werden.

Betroffen sind rund zehn Kandidaten, die bereits den ITW-internen Eignungstest mit gutem Erfolg durchlaufen haben.

Firmen, die noch qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber für die Mediengestalter-Ausbildung suchen, können diese Vorauswahl nutzen und über das ITW den Kontakt herstellen.

Bitte wenden Sie sich dazu an Herrn Michael Dormin, Telefon 4 56 01-3 42, E-Mail: dormin@itw-berlin.de

Beteiligung an Bildungsmessen

Die Ernst-Litfaß-Schule ist immer öfter auf Bildungsmessen und Ausbildungsbörsen vertreten. Sie finden uns bei den Informationsveranstaltungen der Bundesagentur für Arbeit, bei regionalen Bildungsveranstaltungen und bei internationalen Workshops und Seminaren zum Thema Ausbildung und Arbeitsmarkt.

Die Veranstaltungen bieten für die Jugendlichen einen breiten Überblick über mögliche Ausbildungspartner. Oft werden Möglichkeiten sichtbar, an die vorher nicht gedacht wurde oder können Kontakte geknüpft werden, die in eine weitere Zusammenarbeit münden.

Kooperationsgründe für Betriebe

Eine weitere Attraktivitätssteigerung ergibt sich durch beteiligte Unternehmen, die mit Ihrer Produktpalette Interessierte motivieren können.

Hierbei geht es in erster Linie um die Darstellung des Ausbildungsbundes zwischen Betrieb und Schule. Für die Unternehmen ergibt sich eine Möglichkeit, geeignete Auszubildende anzusprechen und erste Vorgespräche zu führen. Natürlich wird ein beteiligter Betrieb auch im gesellschaftlichen Raum positiv wahrgenommen und betreibt so – ganz nebenbei – Werbung in eigener Sache.

Personalentscheidungen sind eine wichtige Komponente für ein erfolgreiches Unternehmen und die demoskopische Situation wird zu einer deutlichen





Polarisierung auf dem Ausbildungssektor führen.

Betriebliche Partner für unsere Messstände sind herzlich willkommen!

Der Auftritt bei den Bildungsmessen ist im Regelfall kostenlos, die Schulen werden regelmäßig eingeladen.

An diesen Terminen werden wir uns in nächster Zukunft beteiligen:

8. September – Kiezfest Dorfaue Reinkendorf

26. bis 28. Oktober – Tage der Berufsausbildung, Jugendmesse YOU

6. Dezember – Präsentation im Arbeitsamt Nord

Ansprechpartner ist Herr Dirk Zellmer, Tel. 41 47 92-0 bzw. dirkzellmer@web.de

Das BGJ Druck- und Medientechnik

Viele Betriebe möchten zwar ausbilden, haben aber keine ausreichenden Möglichkeiten, die allgemeinen Berufsgrundlagen zu vermitteln, da sie stark spezialisiert sind – oder können die intensive Einarbeitungsphase zum Beginn einer Ausbildung nicht leisten.

Jedes Schuljahr bietet die Ernst-Litfaß-Schule für solche Betriebe ein vollzeitschulisches Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) für Drucker und Mediengestalter an: Im ersten Jahr erhalten die Auszubildenden in den

modern ausgerüsteten Fachpraxiswerkstätten für Offsetdruck, Text- und Bildverarbeitung eine umfassende berufliche Grundbildung, so dass sie im Anschluss in den Ausbildungsbetrieben rasch in der Produktion eingebunden werden können.

Im zweiten und dritten Jahr arbeiten sie als ›normale‹ Azubis in den Betrieben, die ihnen zuvor die Übernahme in die duale Ausbildung zugesichert haben.

Für die späteren Ausbildungsbetriebe entstehen im ersten Ausbildungsjahr keine Lohnkosten oder sonstigen Gebühren.

Betriebe, die Auszubildende für das BGJ anmelden wollen, wenden sich bitte bis zum Beginn der jeweiligen Sommerferien an den Abteilungsleiter der Abteilung II, Herrn Bernd Keichel-Enders, Telefon 41 47 92-0 bzw. Fax -21.

Schul-Organisatorisches

Einschulung 2007

Die zentrale Einschulung des neuen Ausbildungsjahrganges findet am Montag, dem 10. September 2007 um 9.00 Uhr in der Mensa statt.

Eine vorherige Anmeldung ist zwar nicht erforderlich, aber bitte informieren Sie sich auf der Schul-Home-

page vorher über die Unterlagen und Informationen, die für die reibungslose Einschulung unerlässlich sind (www.ernst-litfass-schule.de : Berufsschule : Organisation : Anmeldung!)

Das generelle Übersichtsblatt ist diesem Infobrief als dritte Seite beigelegt.

Verbleibs-Umfrage

In unserer überschaubaren Branche freuen wir uns als Berufsschullehrer stets, auf ehemalige Auszubildende zu treffen – oft selber wieder als Ausbilder neuen Nachwuchses ...

Bislang fehlt aber eine systematische Erhebung zum Verbleib bzw. weiteren Werdegang der Absolventen der Dualen Ausbildung.

Einen ersten Ansatz wollen wir mit dem Fragebogen auf Seite vier dieses Infobriefes machen, mit dem wir uns an alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Berufsschule wenden.

So erreichen Sie uns

Ernst-Litfaß-Schule
OSZ Druck- und Medientechnik
Cyclopstraße 1–5, 13437 Berlin-Wittenau
Telefon: (0 30) 41 47 92-0
Fax: (0 30) 41 47 92-21
E-Mail: info@ernst-litfass-schule.de
Internet: www.ernst-litfass-schule.de

Das Gutenbergfest 2007 am 10. Juli – Ein Beispiel für gute Kooperation zwischen Berufsschule und Betrieben:

Wir danken unserem Gautschmeister Herrn Teinz von der Firma Königsdruck, der Firma Weidling GmbH für das Sponsoring der Gautschfest-Becher, einer Projektumsetzung aus dem Siebdruck-Fachunterricht, und dem A+S MT-Service für die Offset-Gummitücher, die der neuen Gautsch-Rutsche zur Stabilität verhelfen. Mit über 130 Teilnehmern wurde ein absoluter Rekord erreicht!





Anmeldung an der Berufsschule der Ernst-Litfaß-Schule

Zentraler Einschulungstermin 2007: Montag, 10. September, 9.00 Uhr

Zu Beginn eines jeden Ausbildungsjahres schulen wir zu einem zentralen Termin Anfang/Mitte September alle neuen Auszubildenden ein. Nur so ist gewährleistet, dass die Klassen gemeinsam mit dem Blockunterricht beginnen können.

Wir empfehlen daher dringend, neue Ausbildungsverhältnisse ausschließlich ab August bzw. September zu begründen!

Abweichende Einschulungstermine

Wenn aus zwingenden Gründen ein Ausbildungsverhältnis zu einem anderen Zeitpunkt anfangen muss, bitten wir um rechtzeitige telefonische Nachricht an unser Sekretariat: (030) 41 47 92-0.

Es muss dann im Einzelfall entschieden werden, wann und wie die Aufnahme in die Berufsschule erfolgen kann. Eine Garantie auf Unterricht in einer bestimmten Fachklasse kann nicht gegeben werden!

Benötigte Unterlagen

Zum Einschulungstermin sind folgende Unterlagen mitzubringen:

1. Personalausweis
2. Ausbildungsvertrag (Original *und* Kopie für unsere Akten)
3. Schlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule (Original *und* Kopie für unsere Akten)
4. Zwei Passbilder
5. 60,- Euro als obligatorische Materialkostenpauschale für die gesamte Ausbildungszeit

Fachrichtungs-Abfrage

Bei der Einschulung ist es unbedingt notwendig, die genaue Fachrichtungs- und Schwerpunktsbezeichnung des Ausbildungsberufes zu kennen (z.B. Mediengestalter: Fachrichtung Gestaltung und Technik, Schwerpunkt Print oder Digital; Drucker: Rollen- oder Bogendruck?).

Eine Liste mit sämtlichen Möglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter ›www.ernst-lifass-schule.de‹ im Bereich ›Berufsschule‹, dort unter der Rubrik ›Organisation‹ : ›Anmeldung zur Berufsschule‹.

Jedes Ausbildungsverhältnis lässt sich *genau einem* der dort aufgeführten Schwerpunkte zuordnen!

Betriebe aus dem Umland

Auszubildende von Betrieben mit Sitz außerhalb Berlins können unsere Berufsschule nach Maßgabe der freien Kapazitäten ebenfalls besuchen.

Mediengestalter benötigen dafür jedoch vorab die Genehmigungen der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

(Frau Stöcker – Tel: (030) 90 26-55 46 – Fax: (030) 90 26-47 34 – SenBWF, II D Vw 2, Beuthstraße 6–8, 10117 Berlin)

sowie des für Brandenburg zuständigen OSZ 1 in Cottbus

(Frau Heymann-Schenke – Tel: (03 55) 7 84 36-11 04 – Sielower Str. 10, 03044 Cottbus).

Infobrief Berufsschule

Mit unserem ›Infobrief Berufsschule‹ halten wir Sie per E-Mail stets auf dem Laufenden.

Sie erhalten den Infobrief, wenn Sie uns eine (leere) E-Mail senden an:

›infobrief.berufsschule@erst-litfass-schule.de‹ – Betreff: Infobrief

Dieser Service ist in erster Linie für die Ausbilder gedacht, aber auch Auszubildende können sich gerne in den Verteiler aufnehmen lassen.

Fachliteratur

Eine aktuelle Liste mit Literaturempfehlungen finden Sie auf unserer Homepage unter

›www.ernst-lifass-schule.de‹ im Bereich ›Berufsschule‹, dort unter der Rubrik ›Service‹ : ›Anfänger-Service‹.

Wir wünschen den neuen Auszubildenden für ihre Ausbildung viel Spaß und Erfolg!

Wo sind all' die Schüler hin?



Liebe ehemalige Berufschülerinnen und Berufsschüler der Ernst-Litfaß-Schule,
uns interessiert sehr, was aus den Absolventen unserer Berufsschule wird.

Darum bitten wir Sie, diesen anonymen Fragebogen ausgefüllt an uns zurückzugeben:

- Per Fax: (0 30) 41 47 92-21
- Per Post: Ernst-Litfaß-Schule; Abteilung II; Cyclopstraße 1–5; 13437 Berlin
- Oder persönlich, wenn Sie im Sekretariat Ihr Schlusszeugnis abholen (Anmeldung: 41 47 92-0)

Vielen Dank!

Angaben zur Ausbildung

Ausbildungsberuf: _____ Prüfungs-Jahrgang: _____

Erstausbildung ja nein Ausbildungs-Träger (ITW, bbw, Pfefferw. ...) ja nein

Dauer der Ausbildung: ____ Jahre Abschlussprüfung bestanden nicht bestanden

Der Berufsschulunterricht hat mir geholfen, den Anforderungen gerecht zu werden: In der ...

– Abschlussprüfung stimmt stimmt eher stimmt eher nicht stimmt nicht

– Berufstätigkeit stimmt stimmt eher stimmt eher nicht stimmt nicht

Nach der Ausbildung

Ich habe eine Arbeitsstelle sicher. ja, unbefristet ja, befristet nein

Wenn ›ja‹: im Ausbildungsbetrieb in einem anderen Betrieb der Branche

in einem Betrieb außerhalb der Branche ›Druck/Medien‹

Ich wollte in meiner Ausbildungsfirma gerne übernommen werden. ja nein

Wenn ›nein‹: Warum nicht? (Mehrfachnennung möglich)

zu geringe Bezahlung schlechtes Betriebsklima Lust auf etwas Neues!

Ich unterbreche meine Berufstätigkeit erst mal (z. B. Wehr-/Zivildienst, Weltreise, Elternzeit ...).

Die nächsten fünf Jahre

(Mehrfachnennung möglich)

Ich möchte gerne in meinem gelernten Beruf arbeiten. ja nein

Ich möchte gerne in der Branche ›Druck/Medien‹ bleiben. ja nein

Ich möchte einen höheren Schul-/Berufsabschluss erlangen. ja nein

Wenn ›ja‹: Welche(n)? _____